

## Curriculum in singulären Zeiten

von Rechtsanwältin Dr. Stefanie Lejeune

Der zunehmende Individualismus und die daraus resultierende Fraktionierung von Interessen ist keine wirklich neue Erkenntnis, sondern eine Entwicklung, die Parteien, Kirchen und Gewerkschaften mit demselben Problem konfrontiert: die Zahl derer, die sich in eine vorhandene Organisation eingliedern wollen, ist rückläufig. Kaum jemand wünscht einen in sich schlüssigen Lebensentwurf mit klaren Positionen. Patchwork ist im sozialen Umfeld, in der Religion, im Job bis zur politischen Orientierung die Lösung. Alles soll offen und möglich sein. In Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung wird zum Teil diese Haltung als Notwendigkeit gepriesen, um mit dem umzugehen, was da kommen möge.

Die Kehrseite ist allerdings, dass sich diese Haltung auch auf die ethischen Werte und den Zusammenhalt in der Gesellschaft auswirkt. „Nimm’ was Du kriegen kannst!“, „Ich mach’ das mal.“ und „Mir doch egal.“, erlebt man immer öfter. Bei aller Freiheit, die jeder einzelne haben soll, auf der Rückseite der Medaille Freiheit steht die Verantwortung, was gerne vergessen wird. Eine Schulung in dieser scheint immer häufiger erforderlich. Und so ist es nur konsequent, wenn Fragen der Ethik und Integrität, vor allem in Bezug auf das Gemeinwesen, auch in den (Hoch-)Schulen ein stärkeres Gewicht bekommen und zwar in allen Fächern. Der Jurist muss sich ebenso wie der Mediziner, Betriebswirt oder Naturwissenschaftler fragen, was sein Tun für die Gesellschaft bedeutet. Er ist nicht singulär, individuell, wie er und die sozialen Medien gerne glauben möchten. Nur wer der Ethik und der Integrität als persönliche Haltung das ihr nötige Gewicht gibt, kann den Kampf gegen Korruption gewinnen und zwar weltweit.

*Dr. Stefanie Lejeune ist Präsidentin des Vereins qanuun – Institut für interdisziplinäre Korruptionsprävention in der Verwaltung e.V. In jeder Ausgabe des Infobriefs qanuun-aktuell kommentiert sie aktuelle Entwicklungen rund um die Themen Compliance und Korruptionsprävention.*